Vorwort = Avant-Propos

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Wasser- und Energiewirtschaft = Cours d'eau et énergie**

Band (Jahr): **52 (1960)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VORWORT

Dieses Heft widmen wir den elektromechanischen Anlagen für Produktion und Transport elektrischer Energie, einem Gebiet, das den Wasserwirtschaftsverband insofern beschäftigen muß, als es mit der Wasserkraftnutzung eng verbunden ist. Über das uns besonders nahestehende Gebiet der hiefür notwendigen wasserbaulichen Anlagen und die eigentliche, auf Wasserkraft beruhende Elektrizitätswirtschaft berichten wir eingehend in dem im August 1960 erscheinenden Sonderheft zu unserem Jubiläum.

Im hier behandelten Stoff hat sich der Schweizerische Wasserwirtschaftsverband u. a. initiativ für die Herausgabe eines Kartenwerks über die Verbindungsleitungen der Elektrizitätswerke eingesetzt. Schon früh zeigte sich ein Bedürfnis nach einer solchen Karte, und der Verband gab auf Grund von Erhebungen bei den Werken 1916—17 eine erste Übersichtskarte der Verbindungsleitungen in den Maßstäben 1:250 000 und 1:1 000 000 heraus; sie umfaßte vorerst die größeren west-, zentral-, nord- und ostschweizerischen Wasserkraftzentralen und enthielt Angaben über Spannung, Querschnitt, Material und Periodenzahl der Leitungen. Im Laufe der Jahre wurden etliche Ausgaben verschiedener Größe für die ganze Schweiz bearbeitet und veröffentlicht, letztmals 1948 im Maßstab 1:500 000 und 1953 im Maßstab 1:200 000. Diese Arbeiten erfolgten seit 1916 in enger Zusammenarbeit mit dem Eidg. Starkstrominspektorat.

Es freut uns, daß wir als Abschluß des thematischen Teils dieses Heftes von berufener Seite eine Standortbestimmung und einen Blick in die ferne Zukunft der Energiewirtschaft veröffentlichen dürfen.

SCHWEIZERISCHER
WASSERWIRTSCHAFTSVERBAND

AVANT-PROPOS

Ce numéro est consacré aux installations électromécaniques de production et de transport d'énergie électrique, domaine qui occupe également notre Association, car il est étroitement lié à l'utilisation des forces hydrauliques. Dans le numéro spécial, qui paraîtra à l'occasion de notre Jubilé, au mois d'août, nous traiterons en détail des installations hydrauliques et de l'économie hydroélectrique, domaine qui nous intéresse tout particulièrement.

En ce qui concerne le sujet du présent numéro, c'est l'Association Suisse pour l'Aménagement des Eaux qui a pris, notamment, l'initiative de publier une carte des usines hydroélectriques de la Suisse et de leurs lignes de jonction. Le besoin d'une telle carte s'était manifesté très tôt et, sur la base des enquêtes faites auprès des entreprises électriques en 1916—1917, une première carte synoptique des lignes de jonction, aux échelles de 1 : 250 000 et 1 : 1 000 000, fut publiée par notre Association. Cette carte concernait tout d'abord les grandes usines génératrices hydroélectriques de l'ouest, du centre, du nord et de l'est de la Suisse; elle indiquait la tension, la section, le matériau et la fréquence des lignes. Par la suite, plusieur éditions à différentes échelles, pour l'ensemble de la Suisse, ont été mises au net, les dernières datant de 1948, à l'échelle de 1 : 500 000, et de 1953, à l'échelle de 1 : 200 000. Depuis 1916, ces travaux ont été entrepris en étroite collaboration avec l'Inspectorat fédéral des installations à courant fort.

Nous avons le plaisir de publier, pour clore la partie thématique de ce numéro, un tour d'horizon, ainsi qu'un aperçu sur l'avenir de l'économie électrique, par un spécialiste dans ce domaine.

ASSOCIATION SUISSE
POUR L'AMÉNAGEMENT DES EAUX